



MT. MERU & KILIMANJARO ÜBER RONGAI-ROUTE - SAFARI

Ort:	Tansania, Afrika
Termine:	24.02.2012 – 10.03.2012 24.08.2012 – 08.09.2012 22.12.2012 – 06.01.2013 (16 Tage)
Können:	● ● ●
Ausdauer:	● ● ●
Preis:	€ 3.295,-
Teilnehmer:	5-8
Leistungen:	Trekkingführer der Alpinsportschule Bergfuehlung, Lokale englisch sprechende Guides, Koch und Träger, Zwei-Personen-Zelte & Isomatten, 12xÜVP, 2xÜHP, (Einzelzimmer bzw. Einzelzelt auf Anfrage und gegen Aufpreis), Transfers, 3 Tage Safari, sämtliche Nationalparkgebühren, Atmosfair Gebühr (€ 122)

-
- Durchführung ausschließlich in Kleingruppen mit 5-8 Personen
 - Reiseleitung durch höhenerfahrenen Bergfuehlungs-Bergführer
 - Sozial nachhaltige Zusammenarbeit mit lokaler Agentur aus Marangu, direkt vor Ort
 - Wenig begangene Aufstiegsroute von Norden
 - Gruppeneigenes Toilettenzelt am Kilimanjaro
 - Keine versteckten Kosten
 - Perfekte Ausrüstungsberatung im Vorfeld der Reise durch unsere Partner-Bergsportläden
-

Bei dieser Kilimanjaro-Reise haben wir, gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort, ein ganz besonderes Programm für Sie ausgearbeitet. Durch unseren ausgeklügelten Reiseablauf und die enge Zusammenarbeit mit unserer Partner-Trekkingagentur haben wir vor Ort nicht nur sehr große



Gipfelchancen an Mt. Meru und Kilimanjaro, wir bekommen auch einen Einblick in das Leben der Einheimischen.

Um uns optimal für den Kilimanjaro vorzubereiten besteigen wir zunächst den im nahegelegenen Arusha-Nationalpark stehenden Mt. Meru (4562m). Während der viertägigen Besteigung wandern wir von den tiefliegenden Graslandschaften durch dicht wachsenden Bergregenwald hinauf in die felsige Gipfelregion. Mit etwas Glück treffen wir schon während der Besteigung auf Büffel, Giraffen, Warzenschweine und viele weitere Vertreter der afrikanischen Tierwelt. Begleitet werden wir hier von einem Nationalpark-Ranger, der nicht nur für unsere Sicherheit sorgt, sondern auch einiges zu Flora und Fauna zu erzählen weiß.

Vom Mt. Meru zurück sind wir bestens akklimatisiert für unseren Aufstieg zum Gipfel des Kilimanjaro. Besonders wichtig ist uns hierbei, dass uns am Kilimanjaro dieselbe Mannschaft begleitet und unterstützt, die auch schon beim Mt. Meru mit dabei war. Als eingespieltes Team stehen die Gipfelchancen um ein Vielfaches besser. Unser Aufstieg führt uns über die weniger begangene Rongai-Route von Norden hinauf zur Kibo Hut, wo wir für den Gipfeltag auf die Normalroute treffen. Gerade die Rongai-Route bietet die Möglichkeit durch geschickt gewählte Lagerplätze die Akklimatisation optimal fortzuführen. Hinab ins Tal geht es dann über die einfache Marangu -Route.

Im Anschluss an die Bergbesteigungen genießen wir drei Tage lang die Tierwelt Afrikas! Wir fahren mit dem Jeep in die Nationalparks Tarangire, Lake Manyara und Ngorongoro-Krater. Nach vielen eindrücklichen Tierbegegnungen geht es zurück zum Kilimanjaro-Airport von wo aus wir die Heimreise antreten.

Informationen zur Veranstaltung

Tag 1: Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit KLM über Amsterdam nach Kilimanjaro Airport. Nach den Visaformalitäten werden wir von unseren tansanischen Partnern in Empfang genommen. Unser Gepäck wird verladen und wir fahren in einer knappen Stunde zum Meru-Mbega-Camp (www.mt-meru.de), direkt am Gate des Arusha Nationalparks gelegen. Die ersten beiden Nächte sind wir in dieser schönen Hotelanlage untergebracht.

Tag 2: Gemütliche Wanderung um die Lodge

Mit etwas Glück und guter Sicht empfängt uns am Morgen der Kilimanjaro. Direkt vom Hotelgarten aus haben wir bei gutem Wetter beste Sicht auf den Gipfel, ein toller Anblick! Nach einem ausgiebigen Frühstück nutzen wir den Tag zum relaxen, akklimatisieren und unternehmen eine kurze



Wanderung in der Umgebung, auf der wir mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Schwarz-Weißen-Stummelaffen (*Colobus*) treffen.

Tag 3: Beginn der Mt. Meru Besteigung - Miriakamba Hut (2514m)

↑ 1000 Hm; 5 Std.

Nach dem Frühstück im Meru-Mbega-Camp geht es los. Am Momella Gate, dem Zugang zum Arusha-Nationalpark treffen wir unseren Ranger und die Trägermannschaft. Unser Gepäck wird gewogen und auf die Träger verteilt. In ganz gemütlichem Tempo geht es über die Southern Route hinauf zur Miriakamba Hut. In der zunächst offenen Graslandschaft haben wir gute Chancen zum ersten Mal auf einige Großwildarten zu treffen, ehe unser Weg in den märchenhaften Bergregenwald des Mt. Meru eintaucht. Auf der Miriakamba Hut beziehen wir Mehrbettzimmer.

Tag 4: Mt. Meru Besteigung – Saddle Hut (3570m) & Little Meru (3801m)

↑ 1300 Hm; 5-6 Std. ↓ 230 Hm; 45 min.

Durch dichten Wald führt uns unser Weg weiter bergauf Richtung Mgongo wa Tempo Viewpoint, einem auf 3200m gelegenen Aussichtspunkt, welcher uns schöne Blicke auf die nun schon weit unter uns gelegenen Momella-Seen des Arusha-NP mit seinen tausenden Flamingos bietet. Durch nun etwas offeneres Buschland geht es in knapp 2 Stunden, mit Blick auf die riesigen Kraterwände des Mt. Meru Gipfels, zur Saddle Hut. Dort erwartet uns unsere Mannschaft bereits mit dem obligatorischen Nachmittagstee. Gestärkt durch die Pause besteigen wir in einer gemütlichen Stunde den Gipfel des Little Meru. Nicht nur für die Akklimatisation ist der kleine Abstecher sinnvoll. Der Blick vom Gipfel auf die umliegenden Vulkane und hinunter auf den über 2000Hm tiefer gelegenen Nationalpark lohnt unbedingt.

Tag 5: Mt. Meru Besteigung – Gipfel (4568m) - Miriakamba Hut

↑ 1000 Hm; 5-6 Std. ↓ 2050 Hm; 5-6 Std.

Gipfeltag! Gegen 4 Uhr in der Nacht machen wir uns mit Stirnlampen auf den Weg zum fast 1000m höher gelegenen Gipfel des Mt. Meru. Noch in der Dunkelheit geht es vorbei am Rhino Point und entlang der Kraterwände zum Teil beschwerlich bergauf. Spätestens mit der Gipfelaussicht auf den Kilimanjaro und dem weit unter uns liegenden Arusha -Nationalpark sind die nächtlichen Mühen aber schnell vergessen. Wir genießen unvergessliche Augenblicke. Mit diesen Eindrücken im Kopf fällt uns der lange Abstieg über die Aufstiegsroute zur Miriakamba Hut nicht ganz so schwer.

Tag 6: Mt. Meru Besteigung – Momella Gate

↓ 1000 Hm; 2-3 Std.

Nach dem anstrengenden Gipfeltag bleiben wir heute ein wenig länger in den Schlafsäcken liegen. Wir frühstücken in Ruhe und steigen in 2-3 Stunden zum Momella Gate ab. Dort verabschieden wir uns für einen Tag von unseren Guides und Trägern und fahren nach Marangu. Wir checken im



Marangu Hotel (www.maranguhotel.com) ein und genießen den freien Nachmittag zum entspannen. Der parkähnliche Hotelgarten bietet die Möglichkeit zahlreiche Vogelarten zu beobachten.

Tag 7: Kilimanjaro Besteigung – First Cave (2600m)

↑ 600 Hm; 3 Std.

Zunächst fahren wir auf die Nordseite des Kilimanjaro-Massivs zum Nalemoru Gate. Dort erwartet uns bereits unsere Mannschaft und während wir uns beim Lunch für die erste Etappe stärken wird das Gepäck unter den Trägern verteilt. Wir lernen die neuen Mitglieder unseres Trägerteams kennen und beginnen unseren Aufstieg Richtung Gipfel des Kilimanjaro. Zunächst durch Kulturlandschaft, dann durch dichtes Buschland steigen wir nur leicht ansteigend hinauf zur Ersten Höhle, wo wir in der Nähe eines Bergbaches unser Zeltlager aufstellen. Die Zweipersonen-Zelte werden zugeteilt und der Nachmittagstees wird im Essenzelt serviert.

Tag 8: Kilimanjaro Besteigung – Kikelewa Camp (3650m)

↑ 1050 Hm; 5-6 Std.

Heute geht es vorbei an der Second Cave zum Kikelewa Camp. Wir biegen an der Second Cave auf 3600 Metern bewusst von der direkten Rongai-Route ab, um uns beim „Umweg“ zum Mawenzi in der nun doch schon großen Höhe mehr Zeit zum akklimatisieren zu geben. Nach einer Pause an der Second Cave wandern wir in einem ständigen Auf und Ab, mit tollen Ausblicken hinab nach Kenia, entlang des Bergrückens zum Kikelewa Camp.

Tag 9: Kilimanjaro Besteigung – Mawenzi Tarn Camp (4250m)

↑ 750 Hm; 4 Std. ↓ 150 Hm; 30 min.

Lediglich 600 Höhenmeter haben wir heute bis zum Mawenzi Tarn Camp zu bewältigen - eine kurze Etappe. Am Camp angekommen starten wir, ähnlich dem Vorgehen am Mt. Meru, zu einem ganz gemütlichen Akklimatisationsspaziergang auf einen ca. 150 Höhenmeter weiter oben gelegenen Aussichtspunkt. Nun haben wir bereits die Gipfelhöhe des Mt. Meru erreicht, die wir aber durch die inzwischen gute Akklimatisation bei weitem nicht mehr so spüren wie noch wenige Tage zuvor.

Tag 10: Kilimanjaro Besteigung – Kibo Hut (4703m)

↑ 450 Hm; 4 Std.

Jetzt ist der Gipfel nicht mehr weit. Der Weg geht über die große Ebene zwischen Mawenzi und Kilimanjaro in Richtung unserem letzten Lagerplatz vor dem Gipfel, der Kibo Hut. Während des ganzen Weges haben wir einen perfekten Blick auf den Gipfelaufbau des Kilimanjaro, auch einen Teil unserer Gipfelroute können wir schon einsehen. In der Nähe der Kibo Hut hat unsere Mannschaft bereits die Zelte aufgestellt und wir verbringen den Nachmittag mit kleinen Spaziergängen und Ruhen in den Schlafsäcken. Nach dem frühen Abendessen geht es bald wieder in die Zelte, denn bereits um 23 Uhr ist die kurze Nacht vorbei und wir bereiten uns auf den Abmarsch vor.



Tag 11: Kilimanjaro Besteigung – Gipfel (5895m) – Horombo Hut (3720m)

↑ 1200 Hm; 6-8 Std. ↓ 2200Hm; 3-4 Std.

Gipfeltag! Um Mitternacht geht's los. Der körperlich anstrengendste Tag unserer Reise steht bevor. Durch immer steiler werdendes Schottergelände führt uns unser Pfad in vielen Serpentinien vorbei an der Meyer's Höhle hinauf zum Gillman's Point (5685m). In der Morgendämmerung können wir von dort bereits unseren Weiterweg zum Uhuru Peak (5895m), dem höchsten Punkt Afrikas erkennen. Sobald die ersten Sonnenstrahlen die Eisfelder im Gipfelbereich zum Leuchten bringen sind die Anstrengungen des nächtlichen Aufstiegs vergessen und die letzten Meter zum Gipfel werden unvergesslich. Gegen 7:30 Uhr stehen wir am Gipfel. Nachdem wir die vielen Eindrücke in uns aufgenommen haben geht es in nur knapp 3 Stunden zurück zur Kibo Hut. Noch am Nachmittag steigen wir über die Marangu Route weiter zu den Horombo Hütten (3700m) ab. Der Tag ist lang – ca. 12 Stunden werden wir auf den Beinen sein.

Tag 12: Kilimanjaro Besteigung – Abstieg zum Marangu Gate

↓ 1900 Hm; 5-6 Std.

Auf gut ausgebautem Weg geht es knapp 2000 Höhenmeter hinab zum Marangu Gate (1800m). Dort verabschieden wir uns von Trägern und Guides und fahren die wenigen Meter zurück ins Marangu Hotel. Abends feiern wir in der Hotelbar zusammen mit unseren Guides. Dabei werden natürlich auch die Gipfelzertifikate überreicht!

Tag 13: Safari im Tarangire Nationalpark

Am Morgen geht es per Jeep (3 Stunden Fahrzeit) zum Tarangire Nationalpark. Der Park ist besonders für seine Elefantenpopulation, die größte im Norden Afrikas, bekannt. Den Rest des Tages verbringen wir im Park auf Safari. Am Abend fahren wir nach Karatu in die Bougainvillea Safari Lodge (www.bougainvillealodge.net). Dort verbringen wir, zentral zwischen den Nationalparks gelegen, die nächsten beiden Nächte.

Tag 14: Safari im Ngorongoro-Krater

Heute erwartet uns ein absolutes Safari-Highlight. Der Ngorongoro-Krater beherbergt je nach Jahreszeit auf einer Fläche die halb so groß ist wie der Bodensee 15.000 bis 25.000 Tiere, darunter die Big Five der afrikanischen Tierwelt: Löwe, Nashorn, Elefant, Büffel und Leopard. Wir werden den kompletten Tag mit unserem Fahrer im Krater verbringen.

Tag 15: Safari im Manyara Nationalpark und Rückflug

Da die Flüsse des Parks das ganze Jahr über genügend Wasser führen finden keine großen Migrationsbewegungen der Tiere im Park statt. Wir werden daher eine große Anzahl Tiere zu Gesicht

bekommen – mit etwas Glück auch die berühmten Manyara-Löwen, die für Löwen völlig ungewöhnlich ihre Rastplätze auf Bäumen suchen.

Am Nachmittag geht es zurück und nach einer Dusche im Hotel machen wir uns am Abend auf den Weg zum Kilimanjaro International Airport.

Tag 16: Rückkehr

Um 8.10 Uhr landen wir in Amsterdam. Von hier Weiterreise zu Ihrem Heimatflughafen.



Bergfuehlung – Die Alpinsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · **Fon:** *49 (0) 7051-15 96 828 · **Fax:** *49 (0) 7051-15 96 827 · www.bergfuehlung.de · info@bergfuehlung.de



Teilnahmevoraussetzungen

Sie benötigen für alle unsere Veranstaltungen eine gute Gesundheit, körperliche und geistige Fitness sowie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine anspruchsvolle Bergbesteigung im Trekkingstil. Die Route ist technisch einfach, erfordert aber dennoch eine gewisse Trittsicherheit und sehr gute Ausdauer. Hinzu kommen Faktoren wie die große Höhe, evtl. niedrige Temperaturen und möglicher Wind am Gipfeltag. Diese äußeren Umstände unterscheiden die Besteigung des Kilimanjaro deutlich von einer normalen Trekkingtour. Ausgenommen die Gipfeltage betragen die Gehzeiten der einzelnen Tagesetappen an Mt. Meru und Kilimanjaro zwischen 4 und 7 Stunden. An den Gipfeltagen liegen die Gehzeiten mit 10-13 Stunden deutlich höher. Bitte lassen Sie sich sportärztlich untersuchen um sicher zu gehen, dass Sie für derartige Belastungen fit genug sind. Wir behalten uns vor, ein sportärztliches Attest zu verlangen.

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass Bergsteigen auch bei größtmöglicher Sorgfalt durch Veranstalter und Bergführer Risiken birgt, die nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Des Weiteren ist die Durchführung der Veranstaltung von den allgemeinen Bedingungen sowie vom Wetter abhängig. Diese Bedingungen können sich sehr kurzfristig ändern. Aus Sicherheitsgründen müssen wir uns vorbehalten, die Durchführung der Veranstaltung zu ändern oder sogar ganz abzusagen. Derartige Maßnahmen sind zu Ihrer eigenen Sicherheit. Selbstverständlich ist unser Team stets bemüht, die Reise wie geplant durchzuführen. Änderungen am ausgeschriebenen Programm werden nur vorgenommen, wenn keine anderweitigen Lösungen möglich sind.

Versicherungen

In dem vorliegenden Reisearrangement sind keine Versicherungen enthalten. Bitte sorgen Sie selbst für ausreichenden Versicherungsschutz. Vor allem notwendig sind eine Auslandsreise-Krankenversicherung und eine Reiseunfallversicherung. Versicherungscoupons liegen bei oder können bei uns angefordert werden.

Weitere zu erwartende Ausgaben

- Flug ca. 1000 €
- Versicherungen, Visa (z.Zt. US \$ 50,-),
- Trinkgelder für Begleitmannschaft (ca. US \$ 250,-),
- evtl. Malariaphylaxe, evtl. Impfungen, fehlende Mahlzeiten & Getränke

Bergfuehlung – Die Alpinsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · Fon: *49 (0) 7051-15 96 828 · Fax: *49 (0) 7051-15 96 827 · www.bergfuehlung.de · info@bergfuehlung.de

Unterkunft

Meru-Mbega-Camp (www.mt-meru.de)
Marangu Hotel (www.maranguhotel.com)
Bougainvillea Safari Lodge (www.bougainvillealodge.net)
Am Mt. Meru Übernachtung in Hütten
Am Kilimanjaro Übernachtung in 2-Personen-Zelte

Anreise

Anreise empfohlen mit KLM über Amsterdam nach Kilimanjaro Airport.

Verantwortung

Die Bergfuehlung ist CSR-zertifiziert (Nachhaltigkeits-Audit). D.h. wir übernehmen mit nachhaltigen Reisekonzepten Verantwortung gegenüber unserer Natur und Umwelt. In diesem konkreten Fall bedeutet dies beispielsweise die Zusammenarbeit mit einer kleinen lokalen Agentur vor Ort, absolut angemessene Bezahlung der Begleitmannschaft durch die Agentur und die Trinkgelder der Reisegruppe oder den Ausgleich des durch den Flug entstandenen CO₂ - Ausstoß durch die Atmosfairgebühr.



Bergfuehlung – Die Alpinsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · **Fon:** *49 (0) 7051-15 96 828 · **Fax:** *49 (0) 7051-15 96 827 · www.bergfuehlung.de · info@bergfuehlung.de

Ausrüstung

In der beiliegenden Ausrüstungsliste können Sie ersehen, was Sie mitbringen müssen.

Bergausrüstung

- Feste wasserdichte Bergstiefel
- Leichte Halbschuhe
- Teleskopstöcke
- Tagesrucksack 30-40 Liter mit Regenhülle
- Wasserdichte, stabile Reisetasche
- Warmer Schlafsack (Komforttemperatur bis -10°C)
- Leichter Sommerschlafsack oder Hüttenschlafsack

Kleidung

- Wasserdichte Jacke + Hose
- Warme Kunstfaser- oder Daunenjacke (für abends & Kili-Gipfeltag)
- Tourenhose
- Shorts
- Leichte Funktionsshirts
- Fleecepullover
- Thermounterwäsche
- Trekkingsocken
- Extra warme Trekkingsocken für abends und Gipfeltag
- Dünne Handschuhe
- Dicke Handschuhe
- Warme Mütze
- Sonnenhut
- Sonstige persönliche Kleidung

Kleidung für Safari

- Lange leichte Reisebekleidung

Sonstiges

- Sonnenbrille, Sonnenschutz
- Moskitoschutzmittel
- Persönliche **kleine** Reiseapotheke
- Waschzeug
- Stirnlampe
- Fotoausrüstung
- Fernglas

Verpflegung

- Thermosflasche 1 Liter
- 3-4 Energieriegel für Gipfeltage

Reisedokumente

- Gültiger Reisepass
- Visum (erhältlich gegen US-\$ 50,- am Kilimanjaro-Airport)

